

Ausgabenreduktionsprogramme in Städten und Gemeinden



Bitte um Ihre Meinung als Experte zur Unterstützung eines wissenschaftlichen Forschungsprojekts

„Ausgabenreduktionsprogramme in Städten und Gemeinden“

Sehr geehrte Teilnehmerin,
sehr geehrter Teilnehmer,

vielen Dank für Ihre Teilnahme an unserem Forschungsprojekt!

Der Fragebogen sollte in maximal 25 Minuten zu beantworten sein und umfasst drei Teile:

1. Kontextfragen zum kommunalen Ausgabenreduktionsprogramm ihrer Kommune
2. Konkrete Bedingungen/Maßnahmen zu diesem Ausgabenreduktionsprogramm
3. Profilfragen zu Ihrer Kommune

Alle von Ihnen bereitgestellten Informationen sind streng vertraulich und werden nur anonym behandelt und veröffentlicht. Es gibt keine „guten“ oder „schlechten“ Antworten. Bitte versuchen Sie den Fragebogen so objektiv wie möglich auszufüllen.

Wenn sie während des Ausfüllens unterbrochen werden, können Sie zu jeder Zeit an die Stelle zurückkehren, indem Sie erneut auf den Link klicken den Sie in der Email erhalten haben.

Falls Sie noch Fragen haben können Sie uns jederzeit zu den normalen Bürozeiten kontaktieren.

Herzlichen Dank für Ihre Zeit und vielen Dank für Ihre Teilnahme an diesem Online-Fragebogen!

Christian Schwab, M.A., Mag. rer. publ.
Wiss. Mitarbeiter, Universität Potsdam
Email: chschwab@uni-potsdam.de
Website: <http://www.uni-potsdam.de/is-kuhlmann/lehrstuhl/schwab.html>

Marcel Blank, B.A., B.Sc.
Wiss. Assistent, Universität Potsdam
Email: mablank@uni-potsdam.de
Website: <http://www.uni-potsdam.de/is-kuhlmann/lehrstuhl/studis.html>

Diese Umfrage enthält 31 Fragen.

Teil 1: Genereller Kontext

Welche der unten genannten Trends hat innerhalb der Verwaltungsleitung Ihrer Kommune Bedenken/Beunruhigung ausgelöst?

*

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	gar nicht beunruhigt			etwas beunruhigt			sehr beunruhigt
Die Übertragung/Delegation neuer Aufgaben an die Kommune	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sinkende staatliche Finanzausweisungen an die Kommunen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Abnehmende gemeinschaftliche Finanzierungsformen, Zuschüsse & Förderungen (z.B. EU [Strukturfonds], andere Gebietskörperschaften, Agenturen etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wachsende Forderungen nach Steuersenkungen durch Steuerzahler und Politiker	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Rechtliche Beschränkungen der Steuerautonomie / Fiskalbefugnisse	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wirtschaftliche Sachzwänge / Beschränkungen der lokalen Steuereinnahmen (Inflation, sinkende Gewerbesteuereinnahmen, schrumpfendes lokales BIP)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Soziale und demografische Trends (alternde Bevölkerung, Fachkräftemangel, niedrige Geburtenraten, Arbeitslosigkeit, Verarmung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aktuelle Entwicklungen wie die Flüchtlingskrise	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Denken Sie, dass Ihre Kommune bezogen auf diese Trends über hinreichende Informationen (Indikatoren und Voraussagen) über künftige Entwicklungen verfügt?

*

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- stimme überhaupt nicht zu
- stimme nicht zu
- stimme eher nicht zu
- stimme weder zu noch lehne ich ab
- stimme eher zu
- stimme zu
- stimme voll und ganz zu

Ganz allgemein denke ich, dass die Maßnahmen/Handlungen zu Ausgabeneinsparungen meiner Kommune sich in folgender Phase befinden:

*

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- bisher wurde noch nichts formal angestoßen
- Reflexions- und Planungsphase
- Implementationsphase
- Endphase

Wenn man die in Ihrer Kommune verfolgten Lösungen zur Einsparung von Ausgaben betrachtet, zu welchem Grad stimmen sie folgenden Aussagen zu oder nicht zu:

*

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

Antwort war NICHT 'bisher wurde noch nichts formal angestoßen' bei Frage '3 [A3]' (Ganz allgemein denke ich, dass die Maßnahmen/Handlungen zu Ausgabeneinsparungen meiner Kommune sich in folgender Phase befinden:)

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	lehne stark ab	lehne ab	lehne bedingt ab	stimme weder zu noch lehne ab	stimme bedingt zu	stimme zu	stimme stark zu
Das Initiieren eines Ausgabenreduktionsprozesses war äußerst dringlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine Kommune verfügt über die notwendigen Ressourcen (Skills/Fähigkeiten, Fortbildungsbudgets, Expertise etc.), um ein Ausgabenreduktionsprogramm zu implementieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
In unserer Kommune gibt es signifikante innere Widerstände gegen ein Ausgabenreduktionsprogramm (von der Verwaltungsleitung, Mitarbeitern, Gewerkschaften, Personalräten, Verbänden oder anderen Interessengruppen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gegenwärtig erscheint es mir wahrscheinlich, dass meine Kommune die Ziele des Ausgabenreduktionsprogramms erreichen wird	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Ausgabenreduktionsprozess hat eine langfristige Perspektive	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Würden keine Maßnahmen im Rahmen des Ausgabenreduktionsprozesses durchgeführt, so wäre der operative und strategische Handlungsspielraum meiner Kommune stark eingeschränkt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Zu welchem Grad stimmen Sie folgenden Aussagen zu oder nicht zu:

*

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

Antwort war NICHT 'bisher wurde noch nichts formal angestoßen' bei Frage '3 [A3]' (Ganz allgemein denke ich, dass die Maßnahmen/Handlungen zu Ausgabeneinsparungen meiner Kommune sich in folgender Phase befinden:)

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	lehne stark ab	lehne ab	lehne bedingt ab	stimme weder zu noch lehne ab	stimme bedingt zu	stimme zu	stimme stark zu
Die Einleitung des Ausgabenreduktionsprozesses unserer Kommune ist abhängig vom Rhythmus politischer Zyklen (Bürgermeister-, Gemeinderatswahlen etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unser Ausgabenreduktionsprozess ist hauptsächlich der Finanzkrise geschuldet	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Teil 2: Modalitäten des Ausgabenreduktionsprozesses

Um den steigenden finanziellen Belastungen Herr zu werden, sollten folgende Handlungen prioritär durchgeführt werden (bitte ranken sie die Aussagen mit 1 = am wichtigsten bis 5 = am wenigsten wichtig; dieselbe Ziffer kann mehrfach vergeben werden)

*

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

Antwort war NICHT 'bisher wurde noch nichts formal angestoßen' bei Frage '3 [A3]' (Ganz allgemein denke ich, dass die Maßnahmen/Handlungen zu Ausgabeneinsparungen meiner Kommune sich in folgender Phase befinden:)

Bitte geben Sie Ihre Antwort(en) hier ein:

Eine strategische Analyse der Ziele und des Zielerreichungsgrades unserer öffentlichen kommunalen Programme

Auslagerung (Outsourcing) einiger Aktivitäten (Vergabe von Unteraufträgen/ Subunternehmen, gemeinsame Leistungserstellung z.B. im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit etc.)

Überprüfung der Ressourcenallokationsprozesse (Finanzen, Human Ressource, Liegenschaften etc.)

Überprüfung der Managementmethoden und der internen Prozesse

Überprüfung von Qualität und Quantität der für die Bürger angebotenen öffentlichen Dienstleistungen

Teil 2: Modalitäten des Ausgabenreduktionsprozesses: Strategie und Zielsetzung

Die nachfolgenden Fragen untersuchen den Inhalt des Ausgabenreduktionsprozesses, der von Ihrer Kommune umgesetzt wurde.

Die Strategie des Ausgabenreduktionsprozesses meiner Kommune basiert auf...

*

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

Antwort war NICHT 'bisher wurde noch nichts formal angestoßen' bei Frage '3 [A3]' (Ganz allgemein denke ich, dass die Maßnahmen/Handlungen zu Ausgabeneinsparungen meiner Kommune sich in folgender Phase befinden:)

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	lehne stark ab	lehne ab	lehne bedingt ab	stimme weder zu noch lehne ab	stimme bedingt zu	stimme zu	stimme stark zu
„kosmetischen“ Maßnahmen um die erzielten Einsparungen auszuweisen, z.B. durch buchhalterische/ statistische Berichtigungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
allumfassenden pauschalen Ausgabenkürzungen im Rahmen der Haushaltskonsolidierung ("Rasenmähermethode")	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
"Selektive"/ gezielte Ausgabenkürzungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
einem aktiven strategischen Schuldenmanagement	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
der Schaffung besserer Kapazitäten der Finanzsteuerung (financial engineering) und dazugehörigen Vorhersagen um besser auf emergente/ zukünftige Entwicklungen reagieren zu können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
der Implementation von Ausgabennormen/ -regelungen für jede Abteilung/ Dienststelle	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
der Reduktion von freiwilligen kommunalen Programmen und Leistungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
der Reduzierung/Zurücknahme von Programmen/ Aktivitäten die nicht unmittelbar auf die Bedürfnisse der Bevölkerung abzielen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
der Reduzierung der ausgabenintensivsten Programme oder Aktivitäten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
einer umfassenden Aufgabenreduktion basierend auf einer Überprüfung von Zielen und Prioritäten laufender kommunaler Programme oder Aktivitäten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
einem größeren Einbezug der BürgerInnen in die Ausgabenkürzungs-Debatte (z.B. durch Bürgerhaushalt, Referenden etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
einer Berücksichtigung der Erwartungen/ Einschätzungen anderer Institutionen (z.B. anderer Städte, Städte- und Gemeindetag, KGSt, etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Teil 2: Modalitäten des Ausgabenreduktionsprozesses: Ressourcen

Bezogen auf Investitionen und Vermögenswerte beruht der Ausgabenreduktionsprozess auf:

*

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

Antwort war NICHT 'bisher wurde noch nichts formal angestoßen' bei Frage '3 [A3]' (Ganz allgemein denke ich, dass die Maßnahmen/Handlungen zu Ausgabeneinsparungen meiner Kommune sich in folgender Phase befinden:)

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	lehne stark ab	lehne ab	lehne bedingt ab	stimme weder zu noch lehne ab	stimme bedingt zu	stimme zu	stimme stark zu
einer Reduzierung der Budgets für aktuelle Investitionsvorhaben oder Aufschiebung/ Zurückstellung neuer Investitionen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
der Annullierung/ Aufgabe aktueller Investitionsprojekte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
der Einschränkung, Aufschiebung oder Streichung von Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
einer Steigerung der Vermögenswerte durch bessere Nutzbarmachung und größere Instandhaltungsausgaben (z.B. Wertsteigerung/ Nutzungssteigerung der Liegenschaften durch Reparaturmaßnahmen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
einer Automatisierung der Instandhaltung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
einer rationaleren/ effizienteren Nutzung der Räumlichkeiten oder der Schaffung von Freiflächen bzw. „open spaces“	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bezogen auf die Betriebskosten reduziert oder kapt der Ausgabenreduktionsprozess:

*

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

Antwort war NICHT 'bisher wurde noch nichts formal angestoßen' bei Frage '3 [A3]' (Ganz allgemein denke ich, dass die Maßnahmen/Handlungen zu Ausgabeneinsparungen meiner Kommune sich in folgender Phase befinden:)

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	lehne stark ab	lehne ab	lehne bedingt ab	stimme weder zu noch lehne ab	stimme bedingt zu	stimme zu	stimme stark zu
die Rohstoffkosten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
die Energie- und Nutzungskosten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
die Gemeinkosten bzw. den "institutionellen overhead" (Kommunikationskosten, Transportkosten, Kosten für Spesen und Bewirtung, andere Kosten für unterstützende Funktionen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bezogen auf die Beschaffung basiert der Ausgabenreduktionsprozess auf die Einführung/Gründung /Durchführung:

*

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

Antwort war NICHT 'bisher wurde noch nichts formal angestoßen' bei Frage '3 [A3]' (Ganz allgemein denke ich, dass die Maßnahmen/Handlungen zu Ausgabeneinsparungen meiner Kommune sich in folgender Phase befinden:)

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	lehne stark ab	lehne ab	lehne bedingt ab	stimme weder zu noch lehne ab	stimme bedingt zu	stimme zu	stimme stark zu
einer Beschaffungseinheit bzw. eines gemeinsamen internen Einkaufs	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
eines gemeinsamen Einkaufs mit anderen Städten/ Gemeinden oder öffentlichen Akteuren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
eines institutionalisierten Vergleichs der Beschaffungspreise mit denen anderer Städten/ Gemeinden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
einer Einkaufspolitik welche potentielle Anbieter und deren Angebote sucht und referenziert	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
einem Benchmarking/ Vergleich der Anbieter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
einem Lieferantenmanagement und der Kontrolle der Beschaffungsprozesse	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Teil 2: Modalitäten des Ausgabenreduktionsprozesses: Human Resource

Im Bereich Human Resource / Personalmanagement basiert der Prozess auf:

*

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

Antwort war NICHT 'bisher wurde noch nichts formal angestoßen' bei Frage '3 [A3]' (Ganz allgemein denke ich, dass die Maßnahmen/Handlungen zu Ausgabeneinsparungen meiner Kommune sich in folgender Phase befinden:)

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	lehne stark ab	lehne ab	lehne bedingt ab	stimme weder zu noch lehne ab	stimme bedingt zu	stimme zu	stimme stark zu
Der Festlegung einer (internen) Obergrenze für den Anstieg der aggregierten Lohn- und Gehaltszahlungen (für alle in der Organisation beschäftigten Beamten und Angestellten)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
der Ermutigung von Frühverrentungen/-pensionierungen und/ oder der Einführung von Vorruhestandsregelungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Entlassungen von Vertragsbediensteten/ Leiharbeitnehmern oder Nichtverlängerung der Verträge von Bediensteten (Fluktuation)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
einer Umverteilung der Mitarbeiter entsprechend den Abteilungs-/ Dienststellenbudgets	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
einer organisatorischen Flexibilisierung, bspw. durch die Einführung von flexiblen Arbeitszeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
der Reduktion von Fehlzeiten der Mitarbeiter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
der Reduktion der Vergütung (Kontrolle der Überstunden, Leistungsorientierte Bezahlung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
der Überwachung von Karrieren/ Laufbahnen, Stellenneubesetzungen mit Einstufung in geringere Entgeltgruppen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Falls eine (interne) Obergrenze für den Anstieg der aggregierten Lohn- und Gehaltszahlungen festgelegt wurde, welcher Grenzwert wurde (in etwa) gewählt (% des maximalen Anstiegs, inklusive Seniorität/Beschäftigungsdauer)

*

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

Antwort war NICHT 'bisher wurde noch nichts formal angestoßen' bei Frage '3 [A3]' (Ganz allgemein denke ich, dass die Maßnahmen/Handlungen zu Ausgabeneinsparungen meiner Kommune sich in folgender Phase befinden:)

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- trifft nicht auf unsere Kommune zu
- 0%
- 0,5%
- 1%
- 1,5%
- 2%
- 2,5%
- 3%
- Andere: bitte spezifizieren

Meine Kommune ersetzt in den Ruhestand getretene Mitarbeiter mit folgendem Schlüssel:

*

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

Antwort war NICHT 'bisher wurde noch nichts formal angestoßen' bei Frage '3 [A3]' (Ganz allgemein denke ich, dass die Maßnahmen/Handlungen zu Ausgabeneinsparungen meiner Kommune sich in folgender Phase befinden:)

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- trifft nicht auf unsere Kommune zu
- 2:3
- 1:2
- 1:3
- 1:4
- Andere: bitte spezifizieren

Teil 2: Modalitäten des Ausgabenreduktionsprozesses: Prozesse und Methoden

Mit Bezug auf die **Strategische Steuerung und Managementkontrolle** bezieht sich das Programm auf die **Implementation (oder Weiterentwicklung)**:

*

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

Antwort war NICHT 'bisher wurde noch nichts formal angestoßen' bei Frage '3 [A3]' (Ganz allgemein denke ich, dass die Maßnahmen/Handlungen zu Ausgabeneinsparungen meiner Kommune sich in folgender Phase befinden:)

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	lehne stark ab	lehne ab	lehne bedingt ab	stimme weder zu noch lehne ab	stimme bedingt zu	stimme zu	stimme stark zu
von (administrativen, ganzheitlichen) Visionen/ Missionen der Organisation und/ oder Strategischer Planung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
einer Evaluation (kommunaler) Programme und Nutzerzufriedenheit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
eines mehrjährigen Investitionsplans und/oder Eigentums-/ Immobilienplans	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
eines mehrjährigen operativen Geschäftsplans	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
eines zielorientierten Managements (Führen durch Zielvereinbarungen; Management by Objectives)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
eines auf Indikatoren basierenden Anreizsystems (Effizienz oder Kostensenkung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
eines Managementinformationssystems (Business Intelligence System)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
von Verantwortungszentren (Bündelung von Aufgabenbereichen) und/ oder jährlichen „internen Leistungsverrechnungen/Contractings“ (Ausgleichszahlungen finanzieller Nachteile einer Dienststelle/Amtes aufgrund von Zielvereinbarungen aus der Globalsumme des Fachbereichs)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
einer systematischen Kostenkalkulation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
einer Reorganisation des Führungs- und Verwaltungsdialogs (Kommunikationsprozesses)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Hinsichtlich der Verwaltungssteuerung und Management bezieht sich das Programm auf die Implementation (oder Weiterentwicklung):

*

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

Antwort war NICHT 'bisher wurde noch nichts formal angestoßen' bei Frage '3 [A3]' (Ganz allgemein denke ich, dass die Maßnahmen/Handlungen zu Ausgabeneinsparungen meiner Kommune sich in folgender Phase befinden:)

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	lehne stark ab	lehne ab	lehne bedingt ab	stimme weder zu noch lehne ab	stimme bedingt zu	stimme zu	stimme stark zu
einer spezialisierten Einheit zur Optimierung von Einsparungspotenzialen und der Verbesserung des Managements (Steuerungseinheit, Rationalisierungen, Qualitätsmanagement etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
der Nutzung von externer Expertise (öffentliche und private Beratungsunternehmen, öffentliche Agenturen, Verbänden, Gewerkschaften etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
einer Reduktion von Hierarchieebenen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
einer Zusammenlegung von Abteilungen/ Fachbereichen und/ oder der Schaffung von „one-stop-shops“	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
eines Projektmanagements Management- und Führungsleitlinien/ Selbstverpflichtungen (z.B. Leitlinien für Führung, Kommunikation und Zusammenarbeit)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
der Dezentralisierung von Finanzentscheidungen oder Human Resource Entscheidungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
einer Sensibilisierung der Führungskräfte mit Schulungen für Ausgabenreduktions- und Effizienzprogramme	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
einer Sensibilisierung der Mitarbeiter mit Schulungen für Ausgabenreduktions- und Effizienzprogramme	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
von Mitarbeiterbeurteilungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Hinsichtlich der Management-Instrumente besteht das Programm aus der Implementation oder Weiterentwicklung:

*

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

Antwort war NICHT 'bisher wurde noch nichts formal angestoßen' bei Frage '3 [A3]' (Ganz allgemein denke ich, dass die Maßnahmen/Handlungen zu Ausgabeneinsparungen meiner Kommune sich in folgender Phase befinden:)

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	lehne stark ab	lehne ab	lehne bedingt ab	stimme weder zu noch lehne ab	stimme bedingt zu	stimme zu	stimme stark zu
einem Qualitätsmanagement-, Kontroll- oder (Selbst)Evaluationssystem (ISO, CAF, EFQM)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
von Benchmarking und/ oder Leistungsvergleichen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
einem Kundenbeziehungsmanagment (CRMS - Customer Relationship Management System)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
von schlanken Verwaltungs- und Managementstrukturen (Lean Management)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ertragsmanagement (Yield Management)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Neugestaltung der Geschäftsprozesse (Process Reengineering)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Teil 2: Modalitäten des Ausgabenreduktionsprozesses: Dienstleistungen und Ergebnis

Hinsichtlich der kommunalen Leistungen/Dienstleistungen basiert der Ausgabenreduktionsprozess meiner Kommune auf:

*

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

Antwort war NICHT 'bisher wurde noch nichts formal angestoßen' bei Frage '3 [A3]' (Ganz allgemein denke ich, dass die Maßnahmen/Handlungen zu Ausgabeneinsparungen meiner Kommune sich in folgender Phase befinden:)

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	lehne stark ab	lehne ab	lehne bedingt ab	stimme weder zu noch lehne ab	stimme bedingt zu	stimme zu	stimme stark zu
der Reduktion der Öffnungszeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
der Reduktion der Häufigkeit/ Intensität der Dienstleistungsbereitstellung; ggf. Einführung von Dienstleistungsquoten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
der Reduktion von Standorten/ Außenstellen (z.B. Bürgerbüros) oder Standort-/ Außenstellenkapazitäten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
der Begrenzung oder Reduktion der Dienstleistungsqualität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Reduktion des Dienstleistungsangebots (v.a. freiwillige Leistungen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Umwandlung/Rücknahme von (selbst)verpflichtenden Angeboten/ Aufgaben in freiwillige/ diskretionäre Angebote/ Aufgaben (bspw. Reduktion der (selbst)erhöhten Qualitäts-/ Sicherheitsstandards)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
der Verringerung der Finanztransfers an die Bürger (z.B. im Sozialbereich; Zuschüsse an Vereine, etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
einer intensiveren Beteiligung der Bürger an der kommunalen Dienstleistungserstellung (self- service; Bürgerkommune)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
einer Beschleunigung der Verfahrens-, Prozess- und Bearbeitungszeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
einer Digitalisierung/ Dematerialisierung/ E-Verwaltung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Zusätzlich zum Ausgabenreduktionsprogramm hat unsere Kommune seine Tarif- und Gebührenpolitik analysiert und geändert hinsichtlich:

*

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

Antwort war NICHT 'bisher wurde noch nichts formal angestoßen' bei Frage '3 [A3]' (Ganz allgemein denke ich, dass die Maßnahmen/Handlungen zu Ausgabeneinsparungen meiner Kommune sich in folgender Phase befinden:)

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	nicht geändert			moderat geändert			weitgehend geändert
Stadtplanung (Nutzungsgebühren für öffentliche Plätze, Bautarife etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nutzung öffentlichen Eigentums (für Sport, Freizeit und kulturelle Aktivitäten)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Die Überprüfung der Gebührenpolitik basierte auf:

*

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

Antwort war NICHT 'bisher wurde noch nichts formal angestoßen' bei Frage '3 [A3]' (Ganz allgemein denke ich, dass die Maßnahmen/Handlungen zu Ausgabeneinsparungen meiner Kommune sich in folgender Phase befinden:)

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	lehne stark ab	lehne ab	lehne bedingt ab	stimme weder zu noch lehne ab	stimme bedingt zu	stimme zu	stimme stark zu
Ökonomischen Analysen (Anpassung der Einnahmen an die Ausgaben)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Benchmarking (Nutzung/ Belegung, Gebühren, Einkommen, Servicemethoden)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Marktstudien (Erwartungen, Zufriedenheit, Preiselastizität, Segmentierung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Neuen Modalitäten/ Gebührensätzen (pro Nutzersegment, Familienkriterien, Nutzungsintensität, persönliche Situation, soziale Kriterien)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Begleitende Maßnahmen/ Management der Gebührentwicklung (Kommunikation, Tarifanpassungen wegen verbesserter Dienstleistungen, etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Teil 2: Modalitäten des Ausgabenreduktionsprozesses: Externalisierungen

Im Hinblick auf andere Kommunen/Gebietskörperschaften basiert unser Ansatz auf: *

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

Antwort war NICHT 'bisher wurde noch nichts formal angestoßen' bei Frage '3 [A3]' (Ganz allgemein denke ich, dass die Maßnahmen/Handlungen zu Ausgabeneinsparungen meiner Kommune sich in folgender Phase befinden:)

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	lehne stark ab	lehne ab	lehne bedingt ab	stimme weder zu noch lehne ab	stimme bedingt zu	stimme zu	stimme stark zu
der Übertragung von bestimmten Politikbereichen, Funktionen oder Aufgaben auf andere Gebietskörperschaften/ Kommunen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
der Einführung eines interkommunalen Managements für bestimmte Ressourcen, Aufgaben oder Politikfelder (Intensivierung der interkommunalen Kooperation)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
einer Verringerung der Finanzierung der interkommunalen Dienstleistungen und Programme	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Im Hinblick auf private Unternehmen basiert unser Ansatz auf: *

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

Antwort war NICHT 'bisher wurde noch nichts formal angestoßen' bei Frage '3 [A3]' (Ganz allgemein denke ich, dass die Maßnahmen/Handlungen zu Ausgabeneinsparungen meiner Kommune sich in folgender Phase befinden:)

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	lehne stark ab	lehne ab	lehne bedingt ab	stimme weder zu noch lehne ab	stimme bedingt zu	stimme zu	stimme stark zu
dem Einbezug von Sozialverträglichkeitsklauseln und Klauseln zur nachhaltigen Entwicklung im öffentlichen Beschaffungswesen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
der Überprüfung von ausgelagerten Aufgaben und (Dienstleistungs)Verträgen an Externe (sog. Outsourcing) um privatwirtschaftliche Anbieter unter Druck zu setzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
der Fremdvergabe ("contracting out", bspw. im Gesundheits-, Sozial-, oder Bildungsbereich) von bestimmten kommunalen Programmen oder Dienstleistungen (an z.B. private Auftragsnehmer, Public Private Partnerships etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
der Privatisierung bestimmter Aktivitäten und Dienstleistungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Re-Kommunalisierung („in-sourcing“) ehemals ausgelagerter Dienstleistungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Im Hinblick auf Non-Profit Organisationen/Organisationen der Zivilgesellschaft basiert unser Ansatz auf:

*

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

Antwort war NICHT 'bisher wurde noch nichts formal angestoßen' bei Frage '3 [A3]' (Ganz allgemein denke ich, dass die Maßnahmen/Handlungen zu Ausgabeneinsparungen meiner Kommune sich in folgender Phase befinden:)

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	lehne stark ab	lehne ab	lehne bedingt ab	stimme weder zu noch lehne ab	stimme bedingt zu	stimme zu	stimme stark zu
der Fremdvergabe ("contracting out") von bestimmten kommunalen Programmen oder Dienstleistungen an Non-For-Profit Akteure (Non-For-Profit Unternehmen, NGOs, Stiftungen etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
der Integration und/ oder Nutzung neuer Arten von Partnerschaft oder der Mobilisierung ziviler Ressourcen (Einsatz von Freiwilligen, Bürgerservice, bürgerschaftliches Engagement etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
der vermehrten Etablierung von privaten Patenschaften/ Schirmherrschaften oder der privaten Förderung (Sponsoring) öffentlicher Aktivitäten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
der Reduzierung oder Verringerung von Subventionen an zivilgesellschaftliche Organisationen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
dem Abschluss von Vereinbarungen mit NGOs zur Erreichung bestimmter Ziele	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Teil 3: Profilfragen zu Ihrer Kommune

Im letzten Abschnitt des Fragebogens werden generelle Daten zu Ihrer Kommune erfasst. Alle Daten sind streng vertraulich und werden anonymisiert verarbeitet.

In politischen Kategorien wird oft in "links" und "rechts" unterschieden. Wie würden Sie die politische Führung Ihrer Kommune (Rat und Bürgermeister) auf einer Zehn-Punkte-Skala einschätzen? *

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	Links	2	3	4	5	6	7	8	9	Rechts
Die politische Führung meiner Kommune ist eher...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Der Stadt-/Gemeinderat meiner Kommune besteht aus: *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- einer klaren Mehrheit einer Partei
- einer Mehrheitskoalition aus sich ideologisch nahestehenden Parteien (entweder "links" oder "rechts")
- einer Koalition aus Parteien mit unterschiedlicher Ideologie

Auswahl Bundesland *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen

Die Einwohnerzahl meiner Kommune beträgt:

*

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- kleiner als 20.000
- 20.000 bis 39.999
- 40.000 bis 59.999
- 60.000 bis 79.999
- 80.000 bis 99.999
- größer 100.000

Anzahl der Mitarbeiter: *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- kleiner 500
- 500 bis 999
- 1.000 bis 1.999
- 2000 bis 2.999
- größer 3.000

Meine Position innerhalb der Gemeinde ist:

*

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- (Ober-)Bürgermeister
- Hauptamtsleiter/ Geschäftsleiter/ Leiter zentrale Dienste (oder Mitarbeiter)
- Leiter Personalamt/ Leiter Organisationsamt (oder Mitarbeiter)
- Leiter Finanzen/ Leiter Kämmerei (oder Mitarbeiter)
- Andere (bitte spezifizieren)

Anzahl an Dienstjahren im öffentlichen Dienst (Schätzung, optionale Angabe):

In dieses Feld dürfen nur Zahlen eingegeben werden.

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

Name meiner Kommune (Datenverarbeitung erfolgt anonym; diese Information dient der Auswertung von statistischen Angaben aus derselben Kommune)

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

Meine Email-Adresse (garantiert, dass Sie die Ergebnisse/das „Executive-Summary“ der Studie erhalten werden, ansonsten bitte leer lassen):

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

Wir danken Ihnen recht herzlich für Ihre Teilnahme an diesem Fragebogen und für Ihren Beitrag zur Forschung!

Übermittlung Ihres ausgefüllten Fragebogens:
Vielen Dank für die Beantwortung des Fragebogens.